

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen für die Anwendung von Polierern



Indikation

Alle Polierer wurden zur Politur (Abtragen, Glätten, Hochglanzpolitur) spezifischer Werkstoffe konzipiert. In der Regel sind mehrere Polierstufen für den aufeinanderfolgenden Einsatz vorgesehen, um das gewünschte Endergebnis zu erhalten.

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schädigungen an Geweben, zum vorzeitigen Verschleiß, zur Zerstörung der Instrumente und zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritter führen.

Kontraindikation

Zu diesem Zeitpunkt sind uns keine Kontraindikationen bekannt.

Sachgemäße Anwendung

a) Allgemeine Hinweise

- Es ist darauf zu achten, nur technisch und hygienisch einwandfreie, gewartete und gereinigte Turbinen, sowie Hand- und Winkelstücke einzusetzen.
- Exakter Antriebsrundlauf von Turbine und Winkelstück ist notwendig.
- Die Instrumente müssen so tief wie möglich eingespannt werden.
- Die Instrumente sind vor dem Ansetzen an das Objekt auf Drehzahl zu bringen.
- Möglichst in leicht kreisförmigen Bewegungen polieren, um Dellen zu vermeiden.
- Verkanten oder Hebeln ist zu vermeiden, da es zu erhöhter Bruchgefahr führt.
- Verbogene bzw. nicht rund laufende Instrumente müssen unverzüglich aussortiert werden.
- Nach der Schaftmontage sind unmontierte Polierer zu zentrieren, um vibrationsfreies Arbeiten zu erreichen. Es dürfen nur qualitativ hochwertige Träger verwendet werden. Minderwertige Träger können brechen und Verletzungen hervorrufen.
- Eine Schutzbrille ist grundsätzlich zu tragen. Träger, Schäfte oder das bearbeitete Werkstück können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Materialfehler brechen und zu gefährlichen Flugobjekten werden. Alternativ kann auch hinter einer Schutzglasscheibe gearbeitet werden.
- Atemschutz muss getragen werden, um keinen Staub einzuatmen. Außerdem ist eine Staubabsaugung empfehlenswert.

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen für die Anwendung von Polierern



Unsachgemäße Anwendung führt zu schlechten Arbeitsergebnissen und erhöhtem Risiko. Die Anwendung von Omnident Produkten darf nur durch qualifizierte Personen erfolgen.

b) Drehzahlempfehlungen

- Die maximal zulässige Drehzahl darf nie überschritten werden. Die empfohlenen Drehzahlen und maximal zulässigen Drehzahlen differieren von Produkt zu Produkt. Vergewissern Sie sich über die empfohlenen Drehzahlen in unseren aktuellen Katalogen und den Angaben auf der Verpackung.
- Die Polierer neigen bei Überschreitung der maximal zulässigen Drehzahl zu Schwingungen, die zur Zerstörung des Schafts und/oder zum Bruch des Instruments, d.h. zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritter führen können. Aus diesem Grund darf die maximal zulässige Drehzahl keinesfalls überschritten werden.
- Die Einhaltung des Drehzahlbereichs 5 000 – 10 000 min⁻¹ führt zu besten Arbeitsergebnissen und zur Erhöhung der Standzeit.

Das Nichtbeachten der maximal zulässigen Drehzahl führt zu einem erhöhten Sicherheitsrisiko.

c) Anpresskräfte

Überhöhte Anpresskräfte sind unbedingt zu vermeiden.

- Sie können bei schneidenden Instrumenten zur Beschädigung des Arbeitsteils mit Schneidenausbrüchen führen. Gleichzeitig tritt eine erhöhte Wärmeentwicklung ein.
- Überhöhte Anpresskräfte können bei Schleifinstrumenten zum Ausbrechen der Schleifkörper oder zum Verschmieren des Instrumentes und zur überhöhten Wärmeentwicklung führen.

Überhöhte Anpresskräfte können durch Überhitzung auch zu einer Schädigung der Pulpa oder durch ausgebrochene Schneiden zu unerwünscht rauen Oberflächen führen. Im Extremfall kann auch ein Instrumentenbruch nicht ausgeschlossen werden, der Verletzungen verursachen kann.

d) Kühlung

- Zur Vermeidung unerwünschter Wärmeentwicklung bei der Präparation ist eine ausreichende Kühlung mit einem Luft-/Wasserspray (mind. 50ml/min) sicherzustellen.

Bei unzureichender Wasserkühlung kann es zu einer irreversiblen Schädigung des Zahnes und der umliegenden Gewebe kommen.

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen für die Anwendung von Polierern



Zusätzliche spezielle Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen für die Anwendung von Polierern in der Zahnarztpraxis

Aufbewahrung, Lagerung und Verpackung

- Bis zum erstmaligen Einsatz sollte die Aufbewahrung von Omnident Polierern in der Originalverpackung bei Zimmertemperatur staub-, feuchtigkeits- und rekontaminationsgeschützt erfolgen. Die Originalverpackung erlaubt eine klare Identifikation über das Etikett.
- Bevor die Polierer der Originalverpackung entnommen und anderen Aufbewahrungsbehältnissen zugeführt werden, müssen Angaben zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, zur Drehzahl, die LOT Nummer und gegebenenfalls weitere wichtige Angaben (z.B. Schutzbrille und Atemschutz tragen) beachtet werden. Die Instrumente müssen dann in hygienisch gewarteten Ständern, Schalen oder anderen geeigneten Behältnissen aufbewahrt werden.

Reinigung, Desinfektion und Sterilisation (vgl. Empfehlungen der DIN EN ISO 17664, Verfahren[Ⓜ])

- Die genauen Angaben zur Aufbereitung entnehmen Sie bitte unserer separaten Herstellerinformation zur Aufbereitung von rotierenden Polierinstrumenten.

Omnicent Dentalpolierer werden unsteril geliefert und müssen vor der Verwendung aufbereitet (desinfiziert und sterilisiert) werden. Nach jedem Gebrauch muss der Polierer, soweit es sich nicht um ein Einwegprodukt handelt, unverzüglich gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Bei der Desinfektion und Sterilisation ist unbedingt darauf zu achten, dass das gewählte Verfahren für das jeweilige Instrument geeignet ist.

Einmalprodukte sind auf dem Etikett mit  gekennzeichnet und sind nach der jeweiligen Anwendung umgehend zu entsorgen.

Hinweis: Bei der Aufbereitung von kontaminierten Instrumenten sind grundsätzlich Schutzkleidung und Handschuhe zu tragen.

